

1-5-251

Saskia Keune/Helena Podeszfa

Berufliche Rehabilitation auf dem Prüfstand

Fakten,
Strukturen,
Entwicklungen
in Aus- und Weiterbildung
der neuen Bundesländer



Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59160605

Herausgeber: Bundesinstitut für Berufsbildung • Der Generalsekretär

Inhalt

Teil I

Berufliche Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderungen in den neuen Bundesländern	7
Einführung in das Thema	9
<i>Mündliche Befragung</i>	13
Durchführung der Erhebung	13
1 Ausbildung von Behinderten in der DDR	13
2 Berufsbildungswerke und ansonstige Einrichtungen	16
3 Personal	17
4 Weiterbildung	20
5 Ausbildungsbereich	21
6 Berufsschule	24
7 Psychologischer Dienst	26
8 Internat	28
9 Sozialdienst	29
10 Förderlehrgang	30
11 Einmündung in die Ausbildung	31
12 Die Situation der Jugendlichen in den Einrichtungen	32
13 Kooperationsbezüge der Einrichtungen (intern/extern)	33
14 Übergang in den Beruf	36
Zusammenfassung	37
<i>Schriftliche Befragung</i>	40
Durchführung der Erhebung	40
1 Altersstruktur, Geschlecht und Vorbildung der Auszubildenden	40
2 Berufsbereiche	42
3 Berufswahl	44
4 Ausbildung und Förderunterricht	50
5 Praktikum	52
6 Berufsschule	54
7 Ausbildung	55
8 Soziale Situation der Auszubildenden	58
9 Übergang in den Beruf	60
Zusammenfassung	64

Zusammenfassende Schlußfolgerungen unter dem Gesichtspunkt der Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation in den neuen Bundesländern	67
--	----

Literatur	73
-----------	----

Teil II

Weiterbildung von Rehabilitanden und Rehabilitandinnen in den neuen Bundesländern – unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Älteren, Frauen und psychisch Behinderten	75
1 Einleitung und Problemstellung	77
2 Methodische Hinweise	79
3 Inanspruchnahme beruflicher Rehabilitationsangebote 1992-1997	81
4 Hintergründe für die geringere Teilnahme von Rehabilitanden und Rehabilitandinnen an Weiterbildung in den neuen Bundesländern unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Frauen, Älteren und psychisch Behinderten	87
5 Wohnortnahe Weiterbildungsmaßnahmen für Rehabilitanden und Rehabilitandinnen	98
6 Berufliche Rehabilitation aus der Sicht von verschiedenen Ziel- gruppen (Ältere, Frauen, Arbeitslose) – Ergebnisse der repräsen- tativen Befragung des Bundesinstituts für Berufsbildung	102
7 Zusammenfassung und Vorschläge zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation	119